



# Statistische Berichte

Ausgegeben im Dezember 2005  
ISSN 1619 - 3938

**B III 1 - j / 04**

**Studierende und Studienanfänger  
an den Hochschulen des Landes Bremen  
im Studienjahr 2004  
(SS 2004 und WS 2004/2005)**

#### Zeichenerklärung

- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

#### Herausgeber:

Statistisches Landesamt Bremen  
An der Weide 14-16  
28195 Bremen  
Telefon: (0421) 361 - 6070  
Telefax: (0421) 361 - 6168  
E-Mail: [bibliothek@statistik.bremen.de](mailto:bibliothek@statistik.bremen.de)  
Internet: [www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

#### Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag bis Donnerstag:	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9:00 - 13:00 Uhr	

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Übersicht: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982	6
Tabellenteil:	
1      Zeitreihen	
1.1      Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2004/2005 nach Hochschulen	10
1.2      Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 1999 bis 2004 nach Hochschulen	12
2      Studienjahr 2004	
2.1      Deutsche und ausländische Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und Studiengängen	14
2.2      Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen	16
2.3      Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschularten und Fächergruppen	30
Anhang	
A1      Sonstige deutsche und ausländische Studierende an der Universität Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach Studiengängen	33
A2      Gasthörer im Lande Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach ausgewählten Merkmalen	33
2.2 D1      Deutsche und ausländische Studierende an den Hochschulen Land Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen	22
2.2 D2      Deutsche und ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2004 nach ausgewählten Fächergruppen	22
2.2 D3      Deutsche Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2004 nach ausgewählten Fächergruppen	23
2.2 D4      Ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2004 nach ausgewählten Fächergruppen	23

### Abkürzungen

D (FH)	=	Diplom(prüfung) an Fachhochschulen	KH	=	Kunsthochschule
D (KH)	=	Diplom(prüfung) an Kunsthochschulen	KMP	=	Kirchenmusikprüfung
D (U)	=	Diplom(prüfung) an Universitäten	KRP	=	Konzertreifeprüfung
MA (FH)	=	Master(prüfung) an Fachhochschulen	LA	=	Lehramtsprüfung (1. Staatsexamen)
MA (U)	=	Master(prüfung) an Universitäten	LBP	=	Laufbahnprüfung (ÖD)
MA of A.	=	Master of Arts	LL.M.Eur.	=	Magisterprüfung (Abschluß: Magister/Magistra Legum Europae)
MA of Sc.	=	Master of Science	LSIIbF	=	Lehramt Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung
B (FH)	=	Bachelor(prüfung) an Fachhochschulen	M	=	Magister(prüfung)
B (U)	=	Bachelor(prüfung) an Universitäten	m	=	männlich
B of A.	=	Bachelor of Arts	M.A.	=	Magisterprüfung (Abschluß: Magister/Magistra Artium)
B of Sc.	=	Bachelor of Science	PMP	=	Privatmusiklehrerprüfung
ES	=	Europäischer Studiengang	SS	=	Sommersemester
FG	=	Fächergruppe	U	=	Universität
FH	=	Fachhochschule	VerwFH	=	Verwaltungsfachhochschule
i	=	insgesamt	w	=	weiblich
IS	=	Internationaler Studiengang	WS	=	Wintersemester
JUS	=	1. juristische Staatsprüfung			

### Allgemeines

Dieser Bericht enthält Ergebnisse über Studierende und Studienanfänger im Studienjahr 2004 (Sommersemester und nachfolgendes Wintersemester) sowie Zeitreihen.

Ausführliche Angaben über die Entwicklung der Studentenzahlen an den einzelnen Hochschulen und in ausgewählten Studiengängen finden Sie in dem Statistischen Bericht B III 1 j/95 97 "Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 1995, 1996 und 1997 sowie Zeitreihen ab 1970". Ausgegeben im April 1998, 63 Seiten, 5,73 €.

Die Ergebnisse der Studentenstatistik beruhen auf Schnellmeldungen der Hochschulverwaltungen. Nachträgliche Immatrikulationen, Studiengangswchsel und Exmatrikulationen von Studierenden sind nicht berücksichtigt. Es werden grundsätzlich nur Studierende mit Haupthörerstatus nachgewiesen; Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie Kontaktstudenten sind in den Angaben nicht enthalten bzw. werden teilweise im Anhang getrennt ausgewiesen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Hochschulbereich ist das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 69 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2875), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

Ferner wird eine Verordnung über die Verarbeitung von Studentendaten im Hochschulbereich vom 16. Dezember 1992 (Brem. GBl. 1993, S. 17) angewandt.

### Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Die Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung und Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Hochschularten im Land Bremen:

**Universitäten (U)** das Studium an den wissenschaftlichen Hochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus. Die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) zum Studium an der Universität Bremen kann außerdem durch das Bestehen einer Zwischenprüfung oder Abschlussprüfung an einer Fachhochschule oder durch Bestehen der Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis erfolgen.

**Kunsthochschulen (KH)** sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Schauspielkunst, Medien, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

**Fachhochschulen (FH)** umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und Höheren Fachschulen/Akademien (diese wurden im Lande Bremen 1970 in Fachhochschulen umgewandelt). Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Informatik.

Voraussetzung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium ist die Fachhochschulreife (z. B. Abschluss der Fachoberschule). Die Regelstudienzeit beträgt je nach Studiengang mindestens 6 Semester, teilweise aber 8 Semester (einschl. Praxis- und Prüfungssemester). Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen. Der erfolgreiche Abschluss des Fachhochschulstudiums führt zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife.

**Verwaltungsfachhochschulen (VerwFH)** sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Die Zulassung zum Studium richtet sich nach den Bestimmungen des für die jeweilige Laufbahn geltenden Laufbahnrechts. Die Studierenden befinden sich in einem Arbeits-/Dienstverhältnis (Angehörige des öffentlichen Dienstes). Das dreijährige Studium wird mit einer staatlichen Laufbahnprüfung abgeschlossen. Der erfolgreiche Abschluss des Studiums führt zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife.

### Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten. Für die Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen werden die Studierenden nach Hochschulart, Fächergruppe, Geschlecht und Deutschen/Ausländern erfasst.

Studienanfänger/Studienanfängerinnen sind Studierende im ersten Hochschulsemester, die erstmalig an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland eingeschrieben sind (Erstimmatrikulierte), oder Studierende im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges. Die Zahl der Studienanfänger im ersten Fachsemester ist jeweils höher als die Zahl der Erstimmatrikulierten. Neben den Studienanfängern im ersten Hochschulsemester, die in der Regel auch gleichzeitig im ersten Fachsemester eines Studienganges an einer deutschen Hochschule sind, zählen zu dieser Gruppe auch Studierende in einem höheren Hochschulsemester, die nach dem Wechsel des Studiengangs oder nach einer bestandenen Hochschulabschlussprüfung im Berichtsemester ein neues Studium beginnen.

### Studienfach/Studienbereich/Fächergruppe

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluss möglich ist. Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Studienfächer sind zu Studienbereichen und diese wiederum zu insgesamt neun Fächergruppen zusammengefasst.

### Studiengang

Als Studiengang wird eine abgeschlossene, in Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehene berufsqualifizierende oder berufsbezogene Hochschulausbildung bezeichnet. Für die Statistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfungen mit einem oder dem ersten Studienfach erfasst.

### Lehramtsstudiengänge

Das grundständige Lehramtsstudium an der Universität Bremen umfasst die Ausbildung in Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften (EGW) und in zwei Fächern, für die die Lehrbefähigung angestrebt wird. Der Lehramtsstudierende kann zwei Unterrichtsfächer/Lernbereiche wählen bzw. ein Unterrichtsfach kombiniert mit einer sonderpädagogischen Fachrichtung (Behindertenpädagogik) oder einer berufsbildenden Fachrichtung. Eine Unterscheidung in Haupt- und Nebenfach gibt es nicht. Die Lehrerausbildung erfolgt nicht für eine bestimmte Schulart, sondern für ein einheitliches Lehramt mit einem schulstufenbezogenen Schwerpunkt (Stufenlehramt für die Primarstufe (Jahrgangsstufen 1-4), die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5-10) bzw. die Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11-13 der gymnasialen Oberstufe oder berufliche Schulen).

Das Studium (Regelstudiendauer 8 Semester) wird mit dem 1. Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen abgeschlossen. Studierende, die bereits die Erste Staatsprüfung bestanden haben, können im Rahmen der Lehrerweiterbildung zum sog. Erweiterungsstudium (Erwerb der Lehrbefähigung für ein weiteres Unterrichtsfach oder für einen anderen Schulstufenschwerpunkt) zugelassen werden.

## noch: Erläuterungen

### noch: Lehramtsstudiengänge

In den Lehramtsstudiengängen ist ein Studienplatz mit zwei Studierenden besetzt. In den Tabellen dieser Veröffentlichung sind die Lehramtsstudenten zunächst den von ihnen gewählten Studienfächern (Schulfach/Schulfächer, für das/die eine Lehrbefähigung angestrebt wird) zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet.

### Magisterstudiengänge

In dem 8semestrigen geisteswissenschaftlichen Studium mit dem Abschluss Magister/Magistra Artium (M.A.) werden entweder zwei Hauptfächer oder ein Hauptfach und zwei Nebenfächer belegt. In den Tabellen dieser Veröffentlichung sind die Magisterstudenten jeweils unter ihrem 1. Hauptfach nachgewiesen.

### Bachelorstudiengänge

In einem Bachelorstudiengang kann ein erster berufsqualifizierender Abschluss Bachelor (B) erworben werden. Die Regelstudienzeit beträgt mindestens 6 und höchstens 8 Semester.  
Bachelor of Arts = geisteswissenschaftl. Fächer  
Bachelor of Science = naturwissenschaftl. Fächer

### Masterstudiengänge

In einem Masterstudiengang kann ein weiterer berufsqualifizierender Abschluss Master (MA) erworben werden. Diese Studiengänge sind Aufbaustudiengänge, die Regelstudienzeit beträgt mindestens 2 und höchstens 4 Semester.  
Master of Arts = geisteswissenschaftl. Fächer  
Master of Science = naturwissenschaftl. Fächer

### Gasthörer

Im Gegensatz zu den ordentlichen Studierenden (Haupt- und Nebenhörer) sind Gasthörer nicht voll immatrikuliert. Sie können zu Maßnahmen und Veranstaltungen der Weiterbildung oder jeweils für die Dauer eines Semesters zu einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen werden. Für das "Gasthörerstudium" ist eine Hochschulzugangsberechtigung nicht erforderlich; ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer nicht möglich. Sie erhalten lediglich eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Veranstaltungen (Gasthörerschein). Angaben über Gasthörer werden in der Hochschulstatistik seit dem Wintersemester 1992/93 erhoben.

Für den Bereich Bildung gibt das Statistische Landesamt Bremen folgende Statistische Berichte heraus:

B I 1,2 - j	Allgemein bildende Schulen	letztes Berichtsjahr 2004
B II 1,2,4 - j	Berufliche Schulen	letztes Berichtsjahr 2004
B II 5,7 - j	Berufliche Bildung	letztes Berichtsjahr 2004
B III 1 - j	Studierende an Hochschulen	Studienjahr 2004 (SS 2004 und WS 2004/2005)
B III 3 - j	Abschlussprüfungen an Hochschulen	Prüfungsjahr 2004

Weitere Informationen zu:

Allgemein bildenden Schulen:	Herr Glinsky	Tel: (04 21) 3 61 1 50 19	uwe.glinsky@statistik.bremen.de
Beruflichen Schulen /			
Beruflicher Bildung:	Frau Kant	Tel: (04 21) 3 61 29 16	heide.kant@statistik.bremen.de
Hochschulen:	Herr Göl	Tel: (04 21) 3 61 21 80	uemit.goel@statistik.bremen.de

Bestellungen richten Sie bitte schriftlich an das Statistische Landesamt Bremen, An der Weide 14 - 16, 28195 Bremen.

Telefon: (04 21) 3 61 - 60 70

Telefax: (04 21) 3 61 - 61 68

bibliothek@statistik.bremen.de

[www.statistik.bremen.de](http://www.statistik.bremen.de)

## Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
<b>Universität Bremen</b>		
WS 1982/1983	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1983/1984	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/in (U)
WS 1985/1986	Rechtswissenschaft - zweistufige Juristenausbildung <sup>2</sup>	1. juristische Staatsprüfung
WS 1986/1987	Magister-Artium-Studiengänge <sup>3</sup>	Magister/Magistra Artium (M.A.)
WS 1986/1987	Berufspädagogik	Diplom-Berufspädagoge / -pädagogin (U)
WS 1986/1987	Behindertenpädagogik	Diplom-Behindertenpädagoge/ -pädagogin (U)
WS 1986/1987	Politikwissenschaft	Diplom-Politikwissenschaftler/in (U)
WS 1986/1987	Geographie	Diplom-Geograph/in (U)
WS 1986/1987	Geologie-Paläontologie	Diplom-Geologe/Geologin (U)
WS 1991/1992	Europäisches und Internationales Recht (Aufbaustudium für Juristen)	Magister/Magistra Legum Europe (LL.M.Eur.)
WS 1992/1993	Geophysik	Diplom-Geophysiker/in (U)
WS 1993/1994	Entwicklungspolitik mit dem Schwerpunkt Nicht-Regierungsorganisationen (ENRO) (interdisziplinäres Aufbaustudium)	Diplom-Entwicklungspolitologe/ -politologin (U)
WS 1993/1994	Soziologie <sup>1</sup>	Diplom-Soziologe/Soziologin (U)
WS 1994/1995	Mineralogie	Diplom-Mineraloge/Mineralogin (U)
WS 1994/1995	Pflegewissenschaft	Lehrer/in (LSIlbF, grundständig ) <sup>4</sup>
WS 1995/1996	Öffentliche Gesundheit/Gesundheitswissenschaften (Aufbaustudium)	Magister/Magistra Public Health
WS 1995/1996	Erziehungswissenschaft <sup>5</sup>	Diplom-Pädagoge/Pädagogin (U)
WS 1996/1997	Technomathematik	Diplom-Technomathematiker/in (U)
WS 1997/1998	Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (U)
WS 1999/2000	Medieninformatik	Diplom-Informatiker/in (U)
WS 1999/2000	International Studies in Aquatic and Tropical Ecology	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 1999/2000	Betriebswirtschaftslehre	Diplom-Betriebswirt/in (U)
WS 2000/2001	Business Studies	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2000/2001	International Economic Relations	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2000/2001	Geowissenschaften	Bachelor
WS 2001/2002	Intern. Disz. DENGÖ	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2001/2002	Politik	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2002/2003	Hanse Law School (Rechtswissenschaften)	Bachelor
WS 2002/2003	Digitale Medien	Master-Abschluss (U)
WS 2002/2003	Biochemistry	Master-Abschluss <sup>9</sup> (U)
WS 2002/2003	System Engineering	Bachelor
WS 2002/2003	Nachrichten- / Informationstechnik	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	European Labor Studies	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Politik	Bachelor
WS 2003/2004	Soziologie <sup>1</sup>	Lehramt (U)
WS 2003/2004	Soziologie <sup>1</sup>	Bachelor
WS 2003/2004	Comparative and European Law	Bachelor
WS 2003/2004	Marine Microbiology	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Environmental and Marine Geoscience	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Elektro- und Informationstechnik	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Information and Automation Engineering	Master-Abschluss (U)
WS 2003/2004	Stadt- und Regionalentwicklung	Master-Abschluss (U)
WS 2004/2005	Public Health	Bachelor
WS 2004/2005	Integrated European Studies	Bachelor
WS 2004/2005	Social Policy Research	Master-Abschluss (U)
WS 2004/2005	Kunst- und Kulturvermittlung	Master-Abschluss (U)
<b>International University Bremen<sup>11</sup></b>		
WS 2001/2002	Arts and Literature	Bachelor of Arts
WS 2001/2002	History	Bachelor of Arts
WS 2001/2002	Cognitive Psychology	Bachelor of Arts
WS 2001/2002	Integrated Social Sciences	Bachelor of Arts
WS 2001/2002	Biochemistry and Cell Biology	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Biology	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Chemistry	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Geosciences	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Geosciences and Astrophysics	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Electrical Engineering and Computational Science	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Computational Science	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Mathematics	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Physics	Bachelor of Science
WS 2001/2002	Bioinformatics and Computational Biology	Bachelor of Science

**noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982**

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
<b>noch: International University Bremen<sup>11</sup></b>		
WS 2001/2002	Biochemical Engineering	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Humanities	Master of Arts
WS 2003/2004	Integrated Social Sciences	Master of Arts
WS 2003/2004	Nanomolecular Sciences	Master of Science
WS 2003/2004	Electrical Engineering	Master of Science
WS 2004/2005	Global Governance	Master of Science
WS 2004/2005	European Utility Management	Master of Science
WS 2004/2005	Biological Recognition	Master of Science
WS 2004/2005	Computer Science	Master of Science
WS 2004/2005	Geo-Ocean Dynamics	Master of Science
SS 2005	Life Learning, Knowledge Management and Institutional Change	Master of Science
<b>Hochschule Bremerhaven (Fachhochschule)</b>		
WS 1982/1983	Systemanalyse <sup>8</sup>	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1982/1983	Lebensmitteltechnologie	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1987/1988	Verfahrenstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1994/1995	Fertigungstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Betriebswirtschaftslehre	Diplom-Kauffrau/-mann (FH)
WS 1995/1996	Transportwesen/Logistik <sup>8</sup>	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	Informatik/Wirtschaftsinformatik <sup>8</sup>	Diplom-Informatiker/in (FH) bzw. -Wirtschaftsinformatiker/in (FH)
WS 1996/1997	Betriebstechnik <sup>10</sup>	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1999/2000	Process Engineering and Energy Technology	Bachelor und Master of Science
WS 2000/2001	Medizintechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2001/2002	Lebensmittelwirtschaft	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2001/2002	Digitale Medien	Bachelor-Ingenieur/in (FH)
WS 2001/2002	Medieninformatik	Bachelor (FH)
WS 2002/2003	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 2003/2004	Cruise Industry Management (Seestouristik)	Bachelor
WS 2004/2005	Digitale Medien	Master (FH)
WS 2005/2006	Bio-Analytik	Master (FH)
<b>Hochschule Bremen (Fachhochschule)</b>		
WS 1984/1985	ES für Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (EFA) ab 1997 ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing (EFA)	nach 6 Semestern: Diplom-Betriebswirt/in (FH) <sup>6</sup> nach 8 Semestern: Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
	Angewandte Weltwirtschaftssprachen (AWS) bzw. ab 1997 unter der Bez. Angewandte Wirtschaftssprachen und Internationale Unternehmensführung (AWS) mit der Studienrichtung:	
SS 1988	Wirtschaft und Sprache des arabischen Raumes	Diplom-Wirtschaftsarabist/in (FH)
	Wirtschaft und Sprache Chinas	Diplom-Wirtschaftssinologe/ -sinologin (FH)
	Wirtschaft und Sprache Japans	Diplom-Wirtschaftsjapanologe/ -japanologin (FH)
WS 2004/2005	AWS Arabistik, Sinologie und Japanologie	Bachelor (FH)
SS 1988	Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH) <sup>6</sup>
WS 1989/1990	Management im Handel (MiH)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
SS 1991	Technische Informatik (TI)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1992/1993	IS für Umwelttechnik (ISU)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Bachelor of Science
WS 1994/1995	Europäisches Elektrotechnikstudium (EES)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Bachelor Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1996/1997	European Product Engineering and Management (EPEM)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Bachelor Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1994/1995	IS für Pflegeleitung (Pflegemanagement) (ISP)	Diplom-Pflegewirt/in (FH)
WS 1994/1995	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) <sup>7</sup>	Diplom-Verwaltungs- betriebswirt/in (FH) <sup>7</sup>
WS 1995/1996	IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	Diplom-Ingenieur/in (FH)
WS 1995/1996	IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management (ILST)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und Air Transport Pilot Licence (ATPL)
WS 1996/1997	International Studies of Global Management (ISGM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
WS 1997/1998	IS für Fachjournalistik	Diplom-Journalist/in (FH)
WS 1997/1998	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	Diplom-Wirtschaftsingenieur/in (FH)

## noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
<b>Hochschule Bremen (Fachhochschule)</b>		
WS 1998/1999	IS Angewandte Freizeitwissenschaft (ISLS)	Diplom-Freizeitpädagoge / /pädagogin (FH)
WS 1998/1999	IS Tourismusmanagement (ISTM)	Diplom-Kaufmann/-frau (FH)
WS 1998/1999	IS Volkswirtschaft (ISVW)	Diplom-Volkswirt/in (FH)
WS 1998/1999	Master in Global Management (MGM)	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 1999/2000	Master in European Studies	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 1999/2000	ES Technische Informatik (ESTI)	Diplom-Ingenieur/in (FH) und B of Eng (Hons) <sup>6</sup>
WS 1999/2000	Medieninformatik	Diplom-Informatiker/in (FH) Diplom-Umweltbiologe/-biologin (FH) bzw.
WS 1999/2000	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	Diplom-Industriebiologe/-biologin (FH)
WS 2000/2001	Master Business Administration	Master-Abschluss <sup>9</sup>
WS 2000/2001	IS Frauen-Studiengang Informatik	Diplom-Informatikerin (FH)
WS 2001/2002	IS Studiengang Politikmanagement (PM)	Diplom-Politologe/in (FH), Bachelor und Master of Arts
WS 2001/2002	Digitale Medien Informatik (DIM)	Diplom-Informatiker/in (FH)
WS 2002/2003	Soziale Arbeit (SA)	Diplom-Sozialarbeiter/in (FH)
WS 2002/2003	IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	Diplom-Steuerjurist/-in bzw. Diplom-Finanzjurist/-in (FH)
WS 2002/2003	Electrical Engineering (MEE)	Master (FH)
WS 2003/2004	Master in Tourismusmanagement	Master (FH)
WS 2003/2004	IS Bionik	Bachelor of Science
WS 2003/2004	IS Imaging Physics	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang Politikmanagement	Bachelor of Arts
WS 2003/2004	Internationaler Masterstudiengang Environmental Design/Architecture	Master of Arts
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang Architektur	Bachelor of Arts
WS 2003/2004	Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Masterstudiengang Bauingenieurwesen	Master of Science
WS 2003/2004	Internationaler Bachelorstudiengang für Umwelttechnik	Bachelor of Science
WS 2003/2004	Internationaler Studiengang für Umwelttechnik	Master of Science
WS 2003/2004	Internationaler Master of Business Administration	Master of Arts
WS 2003/2004	Hochschul- und Wissenschaftsmanagement	Master of Arts
SS 2004	Master of Engineering in Aeronautical Management	Master (FH)
WS 2004/2005	IS für Fachjournalistik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Mechanical Engineering	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Global Industrial Management	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management (ILST)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	International Studies of Global Management (ISGM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS Tourismusmanagement (ISTM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Schiffbau und Meerestechnik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS Schiffbau und Meerestechnik	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Betriebswirtschaft	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Management im Handel (MiH)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Betriebswirtschaft/Internationales Management (BIM)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Digitale Medien	Master (FH)
WS 2004/2005	Business Management	Master (FH)
WS 2004/2005	IS Volkswirtschaft (ISVW)	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	Schiffbau und Meerestechnik / Studium im Praxisverbund	Bachelor (FH)
WS 2004/2005	IS für Technische und Angewandte Biologie (ISTAB)	Bachelor (FH)
SS 2005	Science Communication	Master (FH)
SS 2005	European and Worlds Politics	Master (FH)
SS 2005	Computer Based Mechanical Engineering	Master (FH)
SS 2005	Cell Factories	Master (FH)

ES = Europäischer Studiengang

IS = Internationaler Studiengang

SS = Sommersemester

WS = Wintersemester



**noch: Neue Studiengänge an den Hochschulen im Lande Bremen seit 1982**

Studienbeginn	Studiengang	Studienabschluss
---------------	-------------	------------------

**Fußnoten:**

<sup>1</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zum WS 1993/94 zu einem neuen Studiengang Soziologie zusammengefaßt, der Elemente beider Vorgängerstudiengänge enthält.

<sup>2</sup> Im Studiengang für die einstufige Juristenausbildung (seit WS 1971/72) wurden ab WS 1985/86 keine Studienanfänger mehr zugelassen; die einstufige Juristenausbildung ist offiziell zum 31.12.1992 ausgelaufen.

<sup>3</sup> Das Studienangebot an Haupt- und Nebenfächern wird laufend ausgebaut.

<sup>4</sup> 1. Staatsexamen für das Lehramt an öffentlichen Schulen mit dem Schulstufenschwerpunkt Sekundarstufe II - berufliche Schulen (LSIIbF).

<sup>5</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang Erziehungswissenschaft mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79) sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen.

<sup>6</sup> Neben dem deutschen Diplomgrad erwerben die Absolventen zusätzlich den akademischen Grad der ausländischen Partnerhochschule (z. B. in Großbritannien den Bachelor of European Studies in Finance and Accounting - BA (Hons) oder den Bachelor of Engineering - B Eng (Hons).

<sup>7</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH). Mit dem Studienabschluss kann auch die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verw.dienst anerkannt werden; für Bremen ist dies sichergestellt.

<sup>8</sup> Bei den zwei neuen 8semestrigen Studiengängen handelt es sich um eine Weiterentwicklung bestehender Studiengänge. In den alten 6semestrigen Studiengängen Transportwesen (seit SS 1976) und Systemanalyse (seit WS 1982/83) werden ab WS 1995/96 keine Studienanfänger mehr zugelassen; diese Studiengänge laufen aus.

<sup>9</sup> Aufbaustudiengang mit Master-Abschluss

<sup>10</sup> Bei dem neuen Studiengang Betriebstechnik handelt es sich um eine Weiterentwicklung des bestehenden Studiengangs Betriebs- und Versorgungstechnik, in dem keine Studienanfänger zugelassen werden, dieser läuft aus.

<sup>11</sup> Zum WS 2001/2002 nahm die Universität "International University Bremen" ihren Studienbetrieb auf.

**1 Zeitreihen**  
**1.1 Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2004/2005**  
**nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Winter- semester	Insgesamt		davon an der												Winter- semester
			Universität Bremen (einschl. ehem. PH Bremen)		International University Bremen <sup>3</sup>		Hochschule für Künste Bremen (KH) <sup>1</sup> (einschl. FH- Vorgängereinr.)		Hochschule Bremen <sup>2</sup> (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentl. Verwaltung Bremen		
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Studierende insgesamt															
1970/1971	3 668	947	993	569	x	x	212	90	2 463	288	x	x	x	x	1970/1971
1975/1976	7 701	2 246	4 042	1 475	x	x	350	172	3 036	597	273	2	x	x	1975/1976
1976/1977	8 475	2 653	4 853	1 837	x	x	355	169	2 934	643	333	4	x	x	1976/1977
1977/1978	9 819	3 322	5 883	2 386	x	x	445	213	3 050	716	441	7	x	x	1977/1978
1978/1979	10 139	3 559	6 089	2 567	x	x	506	255	3 020	727	524	10	x	x	1978/1979
1979/1980	11 424	4 124	6 980	2 926	x	x	794	404	2 943	750	590	13	117	31	1979/1980
1980/1981	12 185	4 449	7 453	3 148	x	x	807	405	3 115	819	601	13	209	64	1980/1981
1981/1982	12 738	4 710	7 566	3 223	x	x	857	438	3 377	940	635	22	303	87	1981/1982
1982/1983	13 653	4 987	8 231	3 516	x	x	815	436	3 523	855	807	105	277	75	1982/1983
1983/1984	13 940	5 040	8 462	3 554	x	x	785	395	3 583	907	829	111	281	73	1983/1984
1984/1985	14 212	5 297	8 614	3 679	x	x	755	420	3 725	1 017	857	103	261	78	1984/1985
1985/1986	14 513	5 490	8 680	3 759	x	x	709	410	3 973	1 111	930	128	221	82	1985/1986
1986/1987	15 786	6 100	9 713	4 278	x	x	733	425	4 126	1 130	1 009	186	205	81	1986/1987
1987/1988	16 525	6 417	10 239	4 582	x	x	740	416	4 248	1 128	1 093	218	205	73	1987/1988
1988/1989	18 209	7 089	11 549	5 136	x	x	725	408	4 544	1 233	1 174	242	217	70	1988/1989
1989/1990	20 010	7 726	12 676	5 625	x	x	688	366	5 074	1 390	1 333	266	239	79	1989/1990
1990/1991	21 814	8 416	13 900	6 170	x	x	732	389	5 484	1 516	1 442	252	256	89	1990/1991
1991/1992	24 350	9 479	15 651	7 009	x	x	732	389	6 046	1 711	1 604	263	317	107	1991/1992
1992/1993	25 381	10 030	16 405	7 418	x	x	720	364	6 198	1 841	1 710	283	348	124	1992/1993
1993/1994	27 039	10 806	17 627	7 950	x	x	698	365	6 549	2 066	1 769	284	396	141	1993/1994
1994/1995	26 214	10 626	16 785	7 716	x	x	705	369	6 639	2 128	1 644	240	441	173	1994/1995
1995/1996	26 369	11 054	17 180	8 069	x	x	705	378	6 517	2 232	1 527	214	440	161	1995/1996
1996/1997	25 895	11 179	17 078	8 185	x	x	688	373	6 432	2 269	1 289	195	408	157	1996/1997
1997/1998	25 786	11 353	17 169	8 405	x	x	668	375	6 346	2 253	1 293	205	310	115	1997/1998
1998/1999	25 751	11 674	17 338	8 636	x	x	665	379	6 266	2 326	1 207	231	275	102	1998/1999
1999/2000	25 772	12 014	17 443	8 873	x	x	659	390	6 289	2 418	1 171	265	210	68	1999/2000
2000/2001	26 538	12 467	17 624	9 054	x	x	683	410	6 687	2 592	1 267	310	277	101	2000/2001
2001/2002	28 220	13 448	18 563	9 697	131	55	707	417	6 927	2 749	1 557	413	335	117	2001/2002
2002/2003	30 585	14 800	20 064	10 618	357	153	736	444	7 289	2 943	1 733	480	406	162	2002/2003
2003/2004	33 517	16 064	21 710	11 353	587	260	793	480	8 019	3 241	2 013	577	395	153	2003/2004
2004/2005	34 588	16 436	22 008	11 443	796	333	809	482	8 349	3 355	2 305	687	321	136	2004/2005

**1 Zeitreihen**  
**noch: 1.1 Studierende an den Hochschulen des Landes Bremen in den Wintersemestern 1970/1971 bis 2004/2005**  
**nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Winter- semester	Insgesamt		davon an der												Winter- semester
			Universität Bremen (einschl. ehem. PH Bremen)		International University Bremen³		Hochschule für Künste Bremen (KH)¹ (einschl. FH- Vorgängereinr.)		Hochschule Bremen² (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentl. Verwaltung Bremen		
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
darunter Ausländer															
1970/1971	96	7	5	3	x	x	13	2	78	2	x	x	x	x	1970/1971
1975/1976	281	77	164	68	x	x	16	3	96	6	5	-	x	x	1975/1976
1980/1981	762	189	477	154	x	x	53	22	219	13	13	-	-	-	1980/1981
1981/1982	801	210	501	167	x	x	52	20	237	23	11	-	-	-	1981/1982
1982/1983	880	229	578	183	x	x	43	18	248	28	11	-	-	-	1982/1983
1983/1984	910	219	604	181	x	x	38	18	242	18	26	2	-	-	1983/1984
1984/1985	992	276	642	195	x	x	41	18	273	58	36	5	-	-	1984/1985
1985/1986	1 042	279	673	206	x	x	32	17	300	48	37	8	-	-	1985/1986
1986/1987	1 071	289	725	228	x	x	32	19	287	35	27	7	-	-	1986/1987
1987/1988	1 174	348	727	249	x	x	32	19	382	74	33	6	-	-	1987/1988
1988/1989	1 254	366	788	248	x	x	27	16	410	97	29	5	-	-	1988/1989
1989/1990	1 339	390	859	268	x	x	27	14	405	93	48	15	-	-	1989/1990
1990/1991	1 422	456	919	312	x	x	33	18	431	116	39	10	-	-	1990/1991
1991/1992	1 583	525	1 035	361	x	x	31	16	466	138	51	10	-	-	1991/1992
1992/1993	1 844	618	1 209	437	x	x	42	16	509	152	84	13	-	-	1992/1993
1993/1994	2 024	729	1 347	496	x	x	49	28	579	199	49	6	-	-	1993/1994
1994/1995	2 055	791	1 282	513	x	x	84	51	638	220	51	7	-	-	1994/1995
1995/1996	2 145	835	1 376	559	x	x	93	56	624	212	51	8	1	-	1995/1996
1996/1997	2 201	886	1 414	593	x	x	99	64	639	215	48	14	1	-	1996/1997
1997/1998	2 259	921	1 439	624	x	x	103	65	664	221	51	11	2	-	1997/1998
1998/1999	2 381	1 019	1 516	681	x	x	110	76	699	247	56	15	-	-	1998/1999
1999/2000	2 516	1 113	1 643	770	x	x	117	82	700	244	55	17	1	-	1999/2000
2000/2001	2 804	1 283	1 784	868	x	x	153	100	781	293	84	21	2	1	2000/2001
2001/2002	3 393	1 565	1 981	998	93	43	167	101	903	375	247	47	2	1	2001/2002
2002/2003	4 107	1 959	2 387	1 229	272	115	191	128	987	422	269	64	1	1	2002/2003
2003/2004	5 029	2 430	2 886	1 465	456	201	227	152	1 145	515	313	97	2	-	2003/2004
2004/2005	5 700	2 706	3 157	1 584	650	264	257	170	1 259	564	376	123	1	1	2004/2005

Quelle: Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

<sup>1</sup> Am 1. September 1988 erhielt die Hochschule für gestaltende Kunst und Musik Bremen (FH) den Status einer Kunsthochschule mit der Bezeichnung Hochschule für Künste Bremen (KH).

<sup>2</sup> Die Hochschule Bremen (FH) wurde am 1. September 1982 durch Zusammenlegung der damaligen Hochschule für Nautik, Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie, Hochschule für Technik und Hochschule für Wirtschaft gegründet;

<sup>3</sup> Aufnahme des Studienbetriebes zum WS 2001/2002.

**1 Zeitreihen**  
**1.2 Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 1999 bis 2004**  
**nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Semester	Insgesamt		davon an der												Semester
			Universität Bremen (U)		International Universtity Bremen (U)		Hochschule für Künste Bremen (KH)		Hochschule Bremen (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentl. Verwaltung Bremen (VerwFH)		
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
1. Hochschulsesemester															
Studienanfänger (Erstimmatrikulierte) insgesamt															
SS 1999	64	1	-	-	x	x	-	-	64	1	-	-	-	-	SS 1999
WS 1999/2000	3 608	1 817	2 123	1 168	x	x	77	54	1 150	517	230	72	28	6	WS 1999/2000
SS 2000	8	-	-	-	x	x	-	-	8	-	-	-	-	-	SS 2000
WS 2000/2001	4 228	2 055	2 428	1 318	x	x	96	56	1 287	555	293	73	124	53	WS 2000/2001
SS 2001	10	1	-	-	x	x	-	-	10	1	-	-	-	-	SS 2001
WS 2001/2002	5 026	2 437	2 922	1 586	130	54	88	48	1 289	562	469	147	128	40	WS 2001/2002
SS 2002	6	-	-	-	-	-	-	-	5	-	1	-	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	5 190	2 702	3 023	1 753	220	98	100	63	1 350	599	364	123	133	66	WS 2002/2003
SS 2003	16	3	-	-	2	1	-	-	6	-	8	2	-	-	SS 2003
WS 2003/2004	5 444	2 558	2 925	1 519	165	81	105	65	1 649	673	522	183	78	37	WS 2003/2004
SS 2004	107	44	-	-	-	-	-	-	107	44	-	-	-	-	SS 2004
WS 2004/2005	5 296	2 554	2 864	1 574	219	87	85	57	1 523	617	527	183	78	36	WS 2004/2005
darunter Ausländer															
SS 1999	6	1	-	-	x	x	-	-	6	1	-	-	-	-	SS 1999
WS 1999/2000	481	235	311	158	x	x	17	13	134	57	19	7	-	-	WS 1999/2000
SS 2000	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	SS 2000
WS 2000/2001	616	315	355	184	x	x	41	25	183	97	36	8	1	1	WS 2000/2001
SS 2001	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	SS 2001
WS 2001/2002	806	364	356	186	93	43	38	22	182	89	137	24	-	-	WS 2001/2002
SS 2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	SS 2002
WS 2002/2003	879	444	366	211	185	76	47	36	233	104	48	17	-	-	WS 2002/2003
SS 2003	2	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	SS 2003
WS 2003/2004	1 085	565	393	224	148	72	55	39	389	190	99	40	1	-	WS 2003/2004
SS 2004	90	42	-	-	-	-	-	-	90	42	-	-	-	-	SS 2004
WS 2004/2005	1 019	492	347	194	193	73	44	31	335	161	99	32	1	1	WS 2004/2005

**1 Zeitreihen**  
**noch: 1.2 Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen in den Studienjahren 1999 bis 2004**  
**nach Hochschulen (Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Semester	Insgesamt		davon an der												Semester
			Universität Bremen (U)		International Universtity Bremen (U)		Hochschule für Künste Bremen (KH)		Hochschule Bremen (FH)		Hochschule Bremerhaven (FH)		Hochschule für Öffentl. Verwaltung Bremen (VerwFH)		
	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	

**1. Fachsemester**

**Studienanfänger insgesamt**

SS 1999	79	4	-	-	x	x	2	2	77	2	-	-	-	-	- SS 1999
WS 1999/2000	5 117	2 595	3 251	1 786	x	x	137	94	1 422	626	268	79	39	10	WS 1999/2000
SS 2000	15	3	-	-	x	x	6	3	9	-	-	-	-	-	- SS 2000
WS 2000/2001	5 777	2 838	3 528	1 926	x	x	157	91	1 586	674	360	85	146	62	WS 2000/2001
SS 2001	26	6	-	-	x	x	8	5	10	1	8	-	-	-	- SS 2001
WS 2001/2002	6 773	3 383	4 314	2 370	131	55	144	83	1 544	659	485	169	155	47	WS 2001/2002
SS 2002	52	9	39	4	-	-	5	4	7	1	1	-	-	-	- SS 2002
WS 2002/2003	7 569	3 938	4 957	2 828	211	95	167	101	1 654	703	432	142	148	69	WS 2002/2003
SS 2003	28	3	16	1	-	-	3	2	6	-	3	-	-	-	- SS 2003
WS 2003/2004	7 580	3 659	4 736	2 517	165	81	171	105	1 828	723	581	193	99	40	WS 2003/2004
SS 2004	61	17	22	5	-	-	12	5	27	7	-	-	-	-	- SS 2004
WS 2004/2005	7 361	3 570	4 493	2 428	219	87	159	96	1 789	706	612	213	89	40	WS 2004/2005

**darunter Ausländer**

SS 1999	8	1	-	-	x	x	-	-	8	1	-	-	-	-	- SS 1999
WS 1999/2000	603	293	373	193	x	x	21	15	187	78	21	7	1	-	WS 1999/2000
SS 2000	1	1	-	-	x	x	1	1	-	-	-	-	-	-	- SS 2000
WS 2000/2001	764	374	451	231	x	x	45	26	228	108	39	8	1	1	WS 2000/2001
SS 2001	10	1	-	-	x	x	2	1	-	-	8	-	-	-	- SS 2001
WS 2001/2002	988	493	557	302	93	43	52	31	199	95	87	22	-	-	WS 2001/2002
SS 2002	40	5	38	4	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	- SS 2002
WS 2002/2003	1 259	647	721	406	176	73	55	41	256	110	51	17	-	-	WS 2002/2003
SS 2003	17	1	16	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	- SS 2003
WS 2003/2004	1 369	701	777	412	148	72	70	47	275	130	97	40	2	-	WS 2003/2004
SS 2004	43	12	20	3	-	-	5	2	18	7	-	-	-	-	- SS 2004
WS 2004/2005	1 368	644	706	356	193	73	62	41	302	139	105	35	-	-	WS 2004/2005

Quelle: Schnellmeldung der Hochschulverwaltungen.

**2 Studienjahr 2004**  
**2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und Studiengänge**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Fächer- gruppe	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung		Studienanfänger insgesamt				Deutsche				Ausländer			
			und zwar im				und zwar im				und zwar im			
			1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten														
Universität Bremen (U)														
08	Nachrichten- /Informationstechnik	MA (U)	-	-	22	5	-	-	-	-	-	-	22	5
	Hochschule zusammen		-	-	22	5	-	-	-	-	-	-	22	5
International University Bremen (U)														
	Hochschule zusammen		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hochschulart zusammen		-	-	22	5	-	-	-	-	-	-	22	5
Kunsthochschulen														
Hochschule für Künste Bremen (KH)														
09	Freie Kunst (Meisterschülerstudium)		-	-	7	3	-	-	7	3	-	-	-	-
09	Konzertexamen (Aufbaustudium)		-	-	5	2	-	-	-	-	-	-	5	2
	Hochschule/Hochschulart zusammen		-	-	12	5	-	-	7	3	-	-	5	2
Fachhochschulen (ohne VerwFH)														
Hochschule Bremen (FH)														
01	IS Fachjournalistik	D (FH)	3	1	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-
03	Betriebswirtschaftslehre	D (FH)	4	3	-	-	3	2	-	-	1	1	-	-
03	Internationaler Master Businessadministration	MA (FH)	16	7	16	7	-	-	-	-	16	7	16	7
03	ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	D (FH)	14	6	-	-	-	-	-	-	14	6	-	-
03	IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	D (FH)	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
03	IS für Volkswirtschaft (ISVW)	D (FH)	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
03	IS Tourismusmanagement (ISTM)	D (FH)	9	6	-	-	-	-	-	-	9	6	-	-
03	IS Freizeitwissenschaft (ISAF)	D (FH)	12	10	-	-	-	-	-	-	12	10	-	-
03	IS Global Management (ISGM)	D (FH)	7	6	-	-	-	-	-	-	7	6	-	-
03	IS Politikmanagement (PM)	D (FH)	2	1	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-
04	Medieninformatik	D (FH)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
08	Maschinenbau	D (FH)	11	3	-	-	-	-	-	-	11	3	-	-
08	Elektrotechnik	D (FH)	6	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-
08	Nautik (Große Fahrt)	D (FH)	6	-	6	-	6	-	6	-	-	-	-	-
08	Schiffbau und Meerestechnik	D (FH)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

**2 Studienjahr 2004**  
**noch. 2.1 Deutsche und ausländische Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Sommersemester 2004 nach Hochschulen und Studiengänge**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

Fächer- gruppe	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung		Studienanfänger insgesamt				Deutsche				Ausländer			
			und zwar im				und zwar im				und zwar im			
			1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
			insg.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
noch: Fachhochschulen (ohne VerwFH)														
noch: Hochschule Bremen (FH)														
08	IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	D (FH)	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
08	IS für Luftfahrtssystemtechn. und -manag. (ILST)	D (FH)	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
08	Electrical Engineering (MEE)	MA (FH)	5	-	5	-	3	-	3	-	2	-	2	-
Hochschule zusammen			107	44	27	7	17	2	9	-	90	42	18	7
Hochschule Bremerhaven (FH)														
Hochschule zusammen			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulart zusammen			107	44	27	7	17	2	9	-	90	42	18	7
Verwaltungsfachhochschulen														
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)														
Hochschule/Hochschulart zusammen			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt														
Insgesamt			107	44	61	17	17	2	16	3	90	42	45	14

**2 Studienjahr 2004**  
**2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung¹	Gesamt						Deutsche						Ausländer						
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
Universitäten Universität Bremen																				
01 Sprach- und Kulturwissenschaften																				
	Kulturwissenschaft	M.A.	761	560	72	53	103	75	729	532	69	51	96	70	32	28	3	2	7	5
	Philosophie	M.A.	385	170	36	15	95	53	358	156	33	13	88	48	27	14	3	2	7	5
	Religionswissenschaft	M.A.	55	33	5	4	7	5	50	32	4	3	6	4	5	1	1	1	1	1
	Religionskunde	LA	134	85	25	20	42	30	125	79	25	20	40	29	9	6	-	-	2	1
	Religionswissenschaft	D (U)	146	96	12	7	31	19	137	90	10	6	29	18	9	6	2	1	2	1
	Geschichte	LA	501	293	106	75	151	101	477	278	101	71	141	94	24	15	5	4	10	7
	Geschichte	M.A.	351	149	36	17	63	30	322	129	26	10	50	20	29	20	10	7	13	10
	Linguistik	M.A.	201	151	38	32	56	44	136	101	29	25	38	31	65	50	9	7	18	13
	Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft	M.A.	285	214	24	19	41	33	232	172	22	17	36	28	53	42	2	2	5	5
	Deutsch	LA	521	404	40	35	81	65	484	374	38	33	76	61	37	30	2	2	5	4
	Deutsch als Fremdsprache	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Englisch	LA	195	128	25	18	35	24	179	115	23	16	32	21	16	13	2	2	3	3
	Anglistik/Amerikanistik	M.A.	197	148	19	11	25	16	160	117	17	10	21	13	37	31	2	1	4	3
	Romanistik	M.A.	207	149	22	19	39	32	166	118	22	19	32	27	41	31	-	-	7	5
	Französisch	LA	133	108	19	17	31	26	113	94	16	14	25	22	20	14	3	3	6	4
	Spanisch	LA	188	140	32	28	55	42	162	121	27	23	47	35	26	19	5	5	8	7
	Psychologie	D (U)	1 182	908	104	84	154	118	1 104	843	96	77	141	108	78	65	8	7	13	10
	Erziehungswissenschaft <sup>c</sup>	D (U)	1 009	757	108	89	205	161	954	708	101	82	192	150	55	49	7	7	13	11
	Berufspädagogik	LA	59	5	6	1	13	-	56	5	6	1	12	-	3	-	-	-	1	-
	Berufspädagogik	D (U)	5	1	-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Behindertenpädagogik	LA	181	137	17	13	36	28	174	131	16	12	33	26	7	6	1	1	3	2
	Behindertenpädagogik <sup>c</sup>	D (U)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe		6 696	4 636	746	557	1 263	902	6 123	4 196	681	503	1 135	805	573	440	65	54	128	97
02 Sport																				
	Sport	LA	509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
	Summe		509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																				
	Integrated European Studies	B (U)	62	49	37	30	62	49	50	39	30	24	50	39	12	10	7	6	12	10
	Intern.disz. DENGÖ	MA (U)	19	11	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	15	7	-	-	-	-
	European Labor Studies	MA (U)	27	17	3	3	19	13	17	11	2	2	10	7	10	6	1	1	9	6
	Kulturgegeschichte Osteuropas	M.A.	118	86	-	-	-	-	74	49	-	-	-	-	44	37	-	-	-	-



**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**noch: Universitäten**  
**noch: Universität Bremen**

## 03 noch:

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
Gemeinschaftskunde/Politik	LA	287	127	40	25	71	37	275	121	38	23	69	35	12	6	2	2	2	2
Politikwissenschaft	D (U)	484	177	-	-	1	1	434	155	-	-	1	1	50	22	-	-	-	-
Politik	B (U)	317	111	153	57	243	87	274	96	136	50	210	75	43	15	17	7	33	12
Social Policy Research	MA (U)	7	4	-	-	7	4	6	4	-	-	6	4	1	-	-	-	1	-
Sozialwissenschaft (LSIlbF) <sup>2</sup>	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	M.A.	266	164	-	-	2	2	250	150	-	-	-	-	16	14	-	-	2	2
Soziologie <sup>3</sup>	D (U)	393	228	-	-	2	2	360	209	-	-	1	1	33	19	-	-	1	1
Soziologie	LA	46	31	-	-	-	-	46	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	B (U)	318	216	115	88	178	124	272	183	101	76	151	104	46	33	14	12	27	20
Publik Health	B (U)	142	110	103	85	142	110	131	102	99	82	131	102	11	8	4	3	11	8
Pflegewissenschaft (LSIlbF, grundständig)	LA	123	97	5	3	19	14	120	95	5	3	19	14	3	2	-	-	-	-
Öffentl. Gesundheit (Aufbaust.)	M	93	69	-	-	17	11	87	65	-	-	17	11	6	4	-	-	-	-
Sozialpädagogik/Sozialarbeitswissenschaft	D (U)	266	192	-	-	-	-	246	177	-	-	-	-	20	15	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	JUS	1 469	767	182	91	232	112	1 312	675	169	85	211	101	157	92	13	6	21	11
Comparative and European Law	B (U)	46	34	14	11	16	13	43	32	12	9	14	11	3	2	2	2	2	2
Rechtswissenschaft (Magister Legum)	M.A.	18	13	9	7	11	8	-	-	-	-	-	-	18	13	9	7	11	8
Europäisches und Intern. Recht (Aufbaustudium)	Eur.	73	40	20	11	38	21	16	11	3	2	9	7	57	29	17	9	29	14
Wirtschaftswissenschaft (LSIlbF) <sup>3</sup>	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaft	D (U)	1 622	682	166	65	224	89	1 261	484	146	56	193	77	361	198	20	9	31	12
Business Studies	MA (U)	31	18	23	14	27	15	2	1	1	1	2	1	29	17	22	13	25	14
International Economic Relations	MA (U)	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
Arbeitslehre/Wirtschaftslehre	LA	106	60	21	13	39	21	100	56	20	13	37	20	6	4	1	-	2	1
Betriebswirtschaftslehre	D (U)	565	294	141	75	159	82	470	231	132	71	146	76	95	63	9	4	13	6
Wirtschaftsingenieurwesen	D (U)	592	140	190	37	241	55	486	102	167	31	204	43	106	38	23	6	37	12
Summe		7 493	3 738	1 222	615	1 750	870	6 336	3 083	1 061	528	1 481	729	1 157	655	161	87	269	141

## 04 Mathematik, Naturwissenschaften

Mathematik	LA	452	292	106	77	147	96	437	281	104	75	143	93	15	11	2	2	4	3
Mathematik	D (U)	289	104	42	21	72	40	255	88	36	17	60	32	34	16	6	4	12	8
Technomathematik	D (U)	95	30	25	9	27	10	89	29	24	9	26	10	6	1	1	-	1	-
Informatik	D (U)	1 597	310	116	31	215	61	1 145	163	82	15	122	25	452	147	34	16	93	36
Informatik	B (U)	99	31	17	5	45	17	63	15	12	4	23	9	36	16	5	1	22	8
Medieninformatik	B (U)	156	40	23	5	37	9	141	32	22	4	33	7	15	8	1	1	4	2

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**noch: Universitäten**  
**noch: Universität Bremen**

**04 noch:**

Mathematik, Naturwissenschaften	MA of Sc.	59	21	6	3	19	8	32	10	-	-	12	5	27	11	6	3	7	3
Digitale Medien	LA	76	29	12	7	17	8	72	27	12	7	17	8	4	2	-	-	-	-
Physik	D (U)	223	48	40	8	49	13	212	44	37	8	44	12	11	4	3	-	5	1
Physik	M.A.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik (Enviroment Physics)	MA (U)	20	7	1	-	1	-	4	1	-	-	-	-	16	6	1	-	1	-
Chemie	LA	92	54	12	8	21	14	88	51	12	8	21	14	4	3	-	-	-	-
Chemie	D (U)	351	162	41	22	84	43	277	121	35	19	61	29	74	41	6	3	23	14
Biochemistry	MA (U)	26	8	8	5	9	5	5	2	2	2	3	2	21	6	6	3	6	3
Biologie	LA	222	157	22	18	38	31	215	152	21	17	37	30	7	5	1	1	1	1
Biologie	D (U)	652	418	74	51	108	69	621	400	71	48	102	63	31	18	3	3	6	6
Biologie (IS in Aquatic and Tropical Ecology)	MA (U)	44	24	12	6	18	10	14	7	1	1	6	4	30	17	11	5	12	6
Marine Microbiology	MA (U)	16	10	6	4	8	5	5	4	-	-	2	1	11	6	6	4	6	4
Geowissenschaften	B (U)	166	81	46	24	57	29	158	75	43	22	53	26	8	6	3	2	4	3
Geowissenschaften	D (U)	13	7	1	-	2	1	12	7	-	-	1	1	1	-	1	-	1	-
Marine Geoscience	MA (U)	18	5	2	1	2	1	4	2	1	1	1	1	14	3	1	-	1	-
Geologie-Paläontologie	D (U)	59	23	-	-	-	-	55	21	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
Geophysik	D (U)	6	1	-	-	-	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie	D (U)	6	2	-	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mineralogie	M.A.	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geographie	B (U)	57	29	37	20	57	29	55	29	36	20	55	29	2	-	1	-	2	-
Geographie/Erdkunde	LA	203	115	12	8	22	13	199	112	11	8	22	13	4	3	1	-	-	-
Geographie	D (U)	213	83	-	-	1	1	207	82	-	-	1	1	6	1	-	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>5 211</b>	<b>2 092</b>	<b>661</b>	<b>333</b>	<b>1 056</b>	<b>513</b>	<b>4 378</b>	<b>1 759</b>	<b>562</b>	<b>285</b>	<b>845</b>	<b>415</b>	<b>833</b>	<b>333</b>	<b>99</b>	<b>48</b>	<b>211</b>	<b>98</b>
<b>07 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften</b>																			
Hauswirtschaft (Arbeitswissenschaft)	LA	13	12	-	-	-	-	12	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
<b>Summe</b>		<b>13</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>08 Ingenieurwissenschaften</b>																			
System Engineering	B (U)	58	6	21	3	34	5	46	3	19	2	24	2	12	3	2	1	10	3
System Engineering	MA (U)	8	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	6	-	2	-	6	-
Arbeitswissenschaft/Techn. Werken	LA	17	7	-	-	-	-	16	6	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung¹	Gesamt						Deutsche						Ausländer						
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
noch: Universitäten noch: Universität Bremen																				
08	noch: Ingenieurwissenschaften																			
	Produktionstechnik/Maschinenbau	D (U)	393	52	71	10	97	11	313	41	67	10	75	10	80	11	4	-	22	1
	Production Engineering	MA (U)	33	10	-	-	5	2	12	4	-	-	1	1	21	6	-	-	4	1
	Metalltechnik (LSIIbF)²	LA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Arbeitswissenschaft/Textiltechnologie	LA	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Elektro- und Informationstechnik	D (U)	498	35	54	4	94	9	324	12	45	2	56	4	174	23	9	2	38	5
	Communication and Information Technology	MA (U)	50	7	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	50	7	-	-	1	-
	Information and Automation Engineering	MA (U)	26	6	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	26	6	1	-	1	-
	Stadt- und Regionalentwicklung	MA (U)	8	6	1	-	5	3	5	4	-	-	3	2	3	2	1	-	2	1
	Summe		1 092	130	150	17	245	30	719	71	131	14	161	19	373	59	19	3	84	11
09	Kunst, Kunstwissenschaft																			
	Kunst	LA	180	148	10	10	22	21	172	141	10	10	21	20	8	7	-	-	1	1
	Kunst und Kulturvermittlung	MA (U)	16	13	1	1	16	13	13	10	-	-	13	10	3	3	1	1	3	3
	Kunstwissenschaft	M.A.	81	69	12	11	22	17	72	63	12	11	20	16	9	6	-	-	2	1
	Musik	LA	101	50	9	5	19	12	93	45	9	5	17	11	8	5	-	-	2	1
	Summe		378	280	32	27	79	63	350	259	31	26	71	57	28	21	1	1	8	6
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung																			
	Affines Fach (2. Fach neben Pflegewiss.LSIIbF)	LA	92	75	3	3	12	10	90	73	3	3	12	10	2	2	-	-	-	-
	Doktoranden	Prom.	524	243	-	-	-	-	359	181	-	-	-	-	165	62	-	-	-	-
	Summe		616	318	3	3	12	10	449	254	3	3	12	10	167	64	-	-	-	-
	Hochschule zusammen		22 008	11 443	2 864	1 574	4 493	2 428	18 851	9 859	2 517	1 380	3 787	2 072	3 157	1 584	347	194	706	356
	davon																			
	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	JUS	1 469	767	182	91	232	112	1 312	675	169	85	211	101	157	92	13	6	21	11
	Lehramtsstudiengänge	LA	4 432	2 792	572	406	959	633	4 190	2 626	545	383	903	593	242	166	27	23	56	40
	Magisterstudiengänge	M	3 092	2 016	293	199	519	347	2 653	1 696	237	161	413	275	439	320	56	38	106	72
	Diplomstudiengänge	D (U)	10 659	4 750	1 185	513	1 766	785	8 979	4 011	1 049	451	1 455	661	1 680	739	136	62	311	124
	Bachelorstudiengänge	B (U)	1 421	707	566	328	871	472	1 233	606	510	293	744	404	188	101	56	35	127	68
	Masterstudiengänge	MA (U)	411	168	66	37	146	79	125	64	7	7	61	38	286	104	59	30	85	41
	Doktoranden	Prom.	524	243	-	-	-	-	359	181	-	-	-	-	165	62	-	-	-	-

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**noch: Universitäten**  
**International University Bremen**

<b>01 Sprach- und Kulturwissenschaften</b>																			
History and Theory of Arts and Literature	B of A.	21	18	6	5	6	5	4	4	3	3	3	3	17	14	3	2	3	2
Humanities	MA of A.	21	14	-	-	-	-	10	6	-	-	-	-	11	8	-	-	-	-
History	B of A.	10	4	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	7	4	-	-	-	-
Integrated Social and Cognitive Psychology	B of A.	37	29	12	10	12	10	2	1	-	-	-	-	35	28	12	10	12	10
Summe		89	65	18	15	18	15	19	11	3	3	3	3	70	54	15	12	15	12
<b>03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</b>																			
Integrated Social Sciences	B of A.	153	91	54	29	54	29	24	13	11	6	11	6	129	78	43	23	43	23
Integrated Social Sciences	MA of A.	23	11	-	-	-	-	11	5	-	-	-	-	12	6	-	-	-	-
Global Governance (Politikwissenschaften)	MA of A.	13	4	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	12	4	-	-	-	-
European Utility Management	MA of A.	9	1	-	-	-	-	8	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Summe		198	107	54	29	54	29	44	19	11	6	11	6	154	88	43	23	43	23
<b>04 Mathematik, Naturwissenschaften</b>																			
Biochemistry and Cell Biology	B of Sc.	53	33	25	18	25	18	7	5	3	3	3	3	46	28	22	15	22	15
Biology	B of Sc.	11	5	1		1		-	-	-	-	-	-	11	5	1	-	1	-
Chemistry	B of Sc.	22	10	6	1	6	1	1	1	-	-	-	-	21	9	6	1	6	1
Geosciences and Astrophysics	B of Sc.	34	17	10	3	10	3	8	7	2	2	2	2	26	10	8	1	8	1
Computer Science (Informatik)	B of Sc.	131	23	63	13	63	13	4	1	2	-	2	-	127	22	61	13	61	13
Computer Science (Informatik)	MA of Sc.	17	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
Computational Science	B of Sc.	11	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	11	4	1	1	1	1
Mathematics	B of Sc.	28	3	13		13		9	2	4	-	4	-	19	1	9	-	9	-
Physics	B of Sc.	33	5	15	2	15	2	3	1	1	-	1	-	30	4	14	2	14	2
Bioinformatics and Computational Biology	B of Sc.	12	6	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	12	6	4	3	4	3
Biochemical Engineering	B of Sc.	20	6	9	2	9	2	1	1	-	-	-	-	19	5	9	2	9	2
Biological Recognition (Schwerp. Naturwissensch.)	MA of Sc.	10	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	6	-	-	-	-
Nanomolecular Sciences	MA of Sc.	13	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	2	-	-	-	-
Geo-Ocean Dynamics	MA of Sc.	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	-	-	-
Summe		398	122	147	43	147	43	35	18	12	5	12	5	363	104	135	38	135	38

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung¹	Gesamt						Deutsche						Ausländer						
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester		
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	
noch: Universitäten noch: International University Bremen																				
08	Ingenieurwissenschaften	MA of Sc.	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-
	Electrial Engineering		14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-
	Summe		14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-
10	Doktoranden	Prom.	97	38	-	-	-	-	48	21	-	-	-	-	49	17	-	-	-	-
	Summe		97	38	-	-	-	-	48	21	-	-	-	-	49	17	-	-	-	-
	Hochschule zusammen		796	333	219	87	219	87	146	69	26	14	26	14	650	264	193	73	193	73
	davon																			
	Bachelor of Arts		221	142	72	44	72	44	33	18	14	9	14	9	188	124	58	35	58	35
	Bachelor of Science		355	112	147	43	147	43	33	18	12	5	12	5	322	94	135	38	135	38
	Master of Arts		66	30	-	-	-	-	30	12	-	-	-	-	36	18	-	-	-	-
	Master of Science		57	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	55	11	-	-	-	-
	Doktoranden		97	38	-	-	-	-	48	21	-	-	-	-	49	17	-	-	-	-
	Hochschulart zusammen		22 804	11 776	3 083	1 661	4 712	2 515	18 997	9 928	2 543	1 394	3 813	2 086	3 807	1 848	540	267	899	429

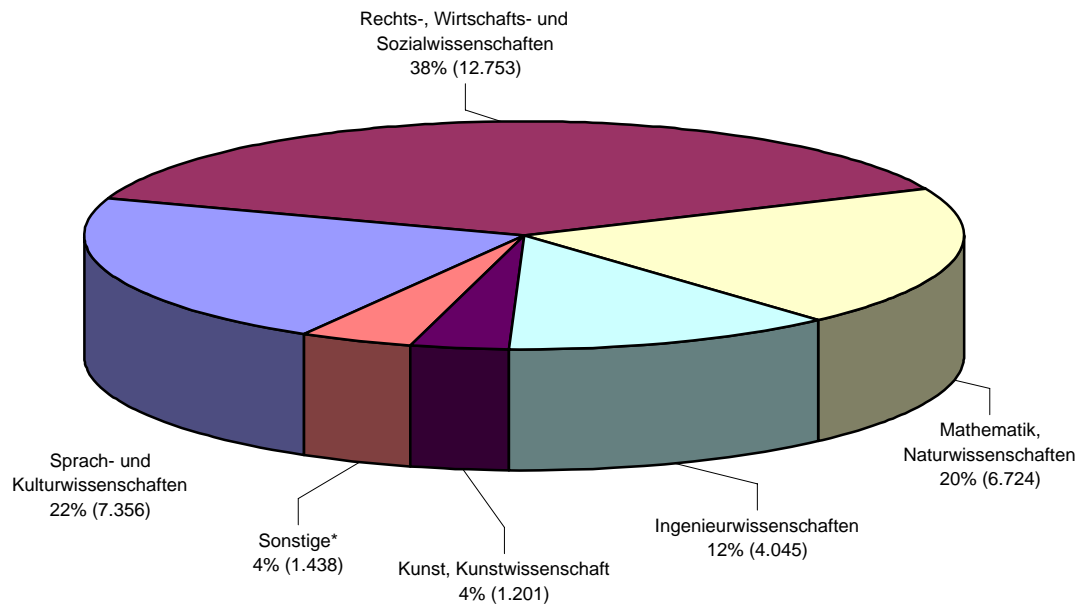
<sup>1</sup> Die Lehramtsstudierenden sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen nach dem 1. Hauptfach.

<sup>2</sup> Zum WS 1995/96 wurde ein neuer Diplomstudiengang "Erziehungswissenschaft" mit den Studienrichtungen Behindertenpädagogik, Schulpädagogik und Erwachsenenbildung/Weiterbildung eingerichtet. Die bisherigen eigenständigen Diplomstudiengänge Behindertenpädagogik (seit WS 1986/87) und Weiterbildung (seit WS 1978/79 sowie das Aufbaustudium Pädagogik (Diplom) werden geschlossen; Studienanfänger werden nur noch in dem neuen Studiengang zugelassen.

<sup>3</sup> Zweit-/Aufbaustudium mit Abschluss Lehramt an öffentlichen Schulen - Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung (LSIIbF) für Absolventen eines entsprechenden Fachhochschulstudiums

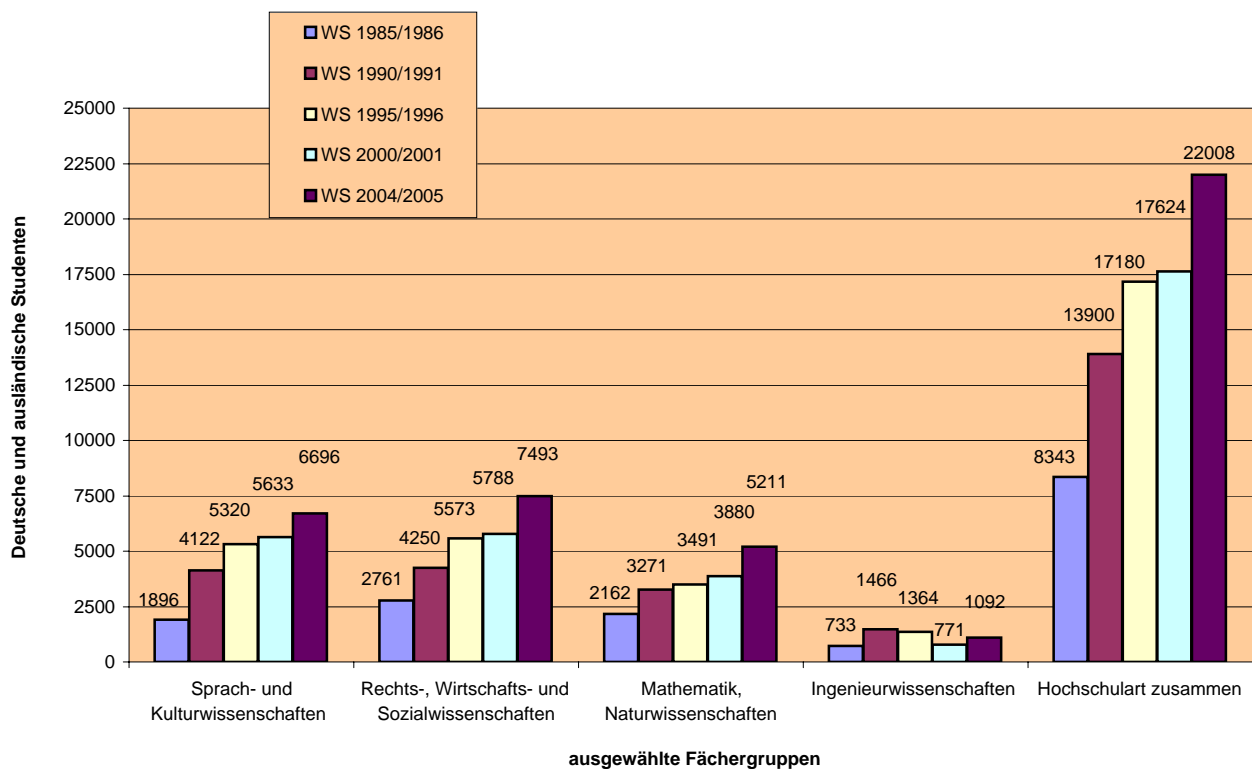
<sup>4</sup> Die alten - bisher getrennt angebotenen - Diplomstudiengänge Sozialwissenschaft (seit WS 1971/72) und Soziologie (seit WS 1982/83) wurden zu Beginn des WS 1993/94 in einem neuen Studiengang "Soziologie" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

## 2.2 D1 Deutsche und ausländische Studierende an den Hochschulen Land Bremen in Wintersemester 2004/2005 nach Fächergruppen

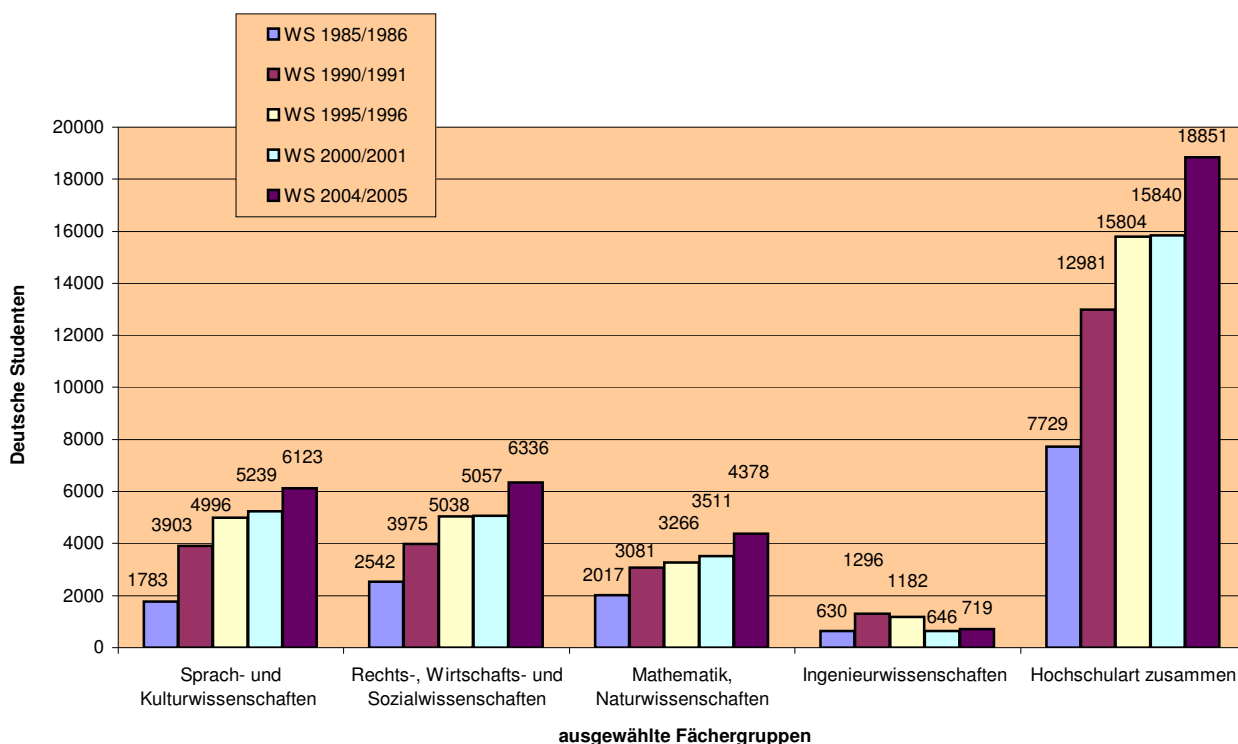


\* Fächergruppen: "Sport", "Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften" und "Außerhalb der Studienbereichsgliederung (einschl. Doktortanden)".

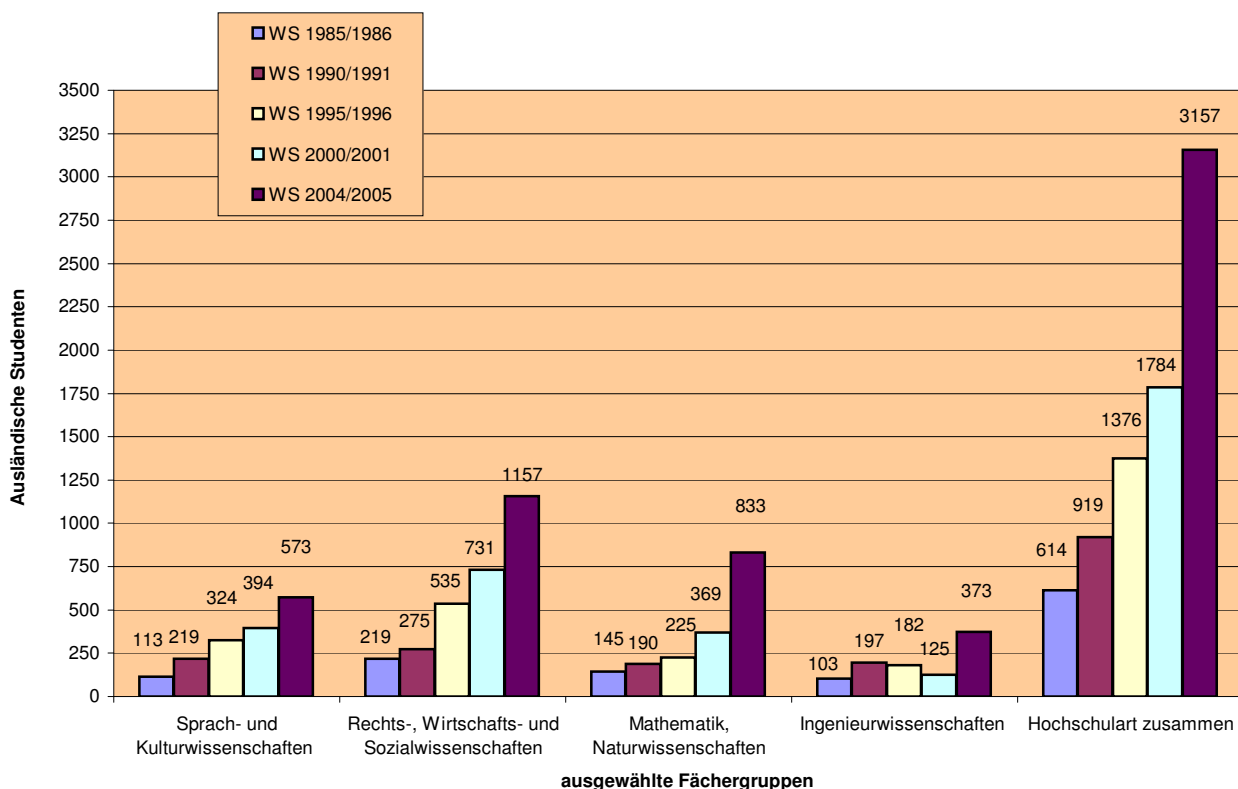
## 2.2 D2 Deutsche und ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985/1986, 1990/1991, 1995/1996, 2000/2001, 2004/2005 nach ausgewählten Fächergruppen



## 2.2 D3 Deutsche Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2004 nach ausgewählten Fächergruppen



## 2.2 D4 Ausländische Studierende der Universität Bremen in den Wintersemestern 1985, 1990, 1995, 2000, 2004 nach ausgewählten Fächergruppen



**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**Hochschule für Künste Bremen (KH)**

09 Kunst, Kunstwissenschaft																			
Digitale Medien	B (KH)	38	11	7	3	10	3	36	11	6	3	9	3	2	-	1	-	1	-
Digitale Medien	MA (KH)	10	5	-	-	10	5	9	5	-	-	9	5	1	-	-	-	1	-
Freie Kunst <sup>c</sup> (grundständiges Studium)	D (KH)	112	67	10	7	18	11	71	43	2	2	10	7	41	24	8	5	8	4
Freie Kunst (Meisterschülerstudium)		14	8	-	-	7	5	11	6	-	-	4	3	3	2	-	-	3	2
Design <sup>a</sup>	D (KH)	253	150	27	18	44	28	233	138	24	16	39	24	20	12	3	2	5	4
Künstlerische Ausbildung <sup>a</sup>	KRP	153	102	17	11	25	17	77	56	5	3	11	7	76	46	12	8	14	10
Künstlerische Ausbildung (Zusatzstudium)	KRP	106	77	16	13	27	19	25	14	-	-	4	2	81	63	16	13	23	17
Konzertexamen (Aufbaustudium)		5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	-	-
Kirchenmusik A (Aufbaustudium)	KMP	6	1	-	-	2	-	5	-	-	-	2	-	1	1	-	-	-	-
Kirchenmusik B	KMP	12	7	-	-	1	-	11	7	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Musikerziehung	D (KH)	91	44	8	5	14	7	70	29	4	2	9	4	21	15	4	3	5	3
Musikerziehung (Zusatzstudium)	D (KH)	9	8	-	-	1	1	4	3	-	-	-	-	5	5	-	-	1	1
Hochschule/Hochschulart zusammen		809	482	85	57	159	96	552	312	41	26	97	55	257	170	44	31	62	41

**Fachhochschulen (ohne VerwFH)**

**Hochschule Bremen (FH)**

01 Sprach- und Kulturwissenschaften																			
IS für Fachjournalistik	D (FH)	136	83	1	-	-	-	128	80	-	-	-	-	8	3	1	-	-	-
IS für Fachjournalistik	B (FH)	43	31	29	23	43	31	40	29	27	22	40	29	3	2	2	1	3	2
Angewandte Wirtschaftssprache und Internationale Unternehmensführung Schwerpkt.																			
Wirtschaftsarabistik	D (FH)	126	71	-	-	-	-	96	58	-	-	-	-	30	13	-	-	-	-
Wirtschaftsarabistik	B (FH)	24	14	17	12	24	14	16	9	12	8	16	9	8	5	5	4	8	5
Wirtschaftssinologie	D (FH)	84	61	-	-	-	-	72	50	-	-	-	-	12	11	-	-	-	-
Wirtschaftssinologie	B (FH)	24	10	19	8	24	10	24	10	19	8	24	10	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsjapanologie	D (FH)	79	43	-	-	-	-	64	36	-	-	-	-	15	7	-	-	-	-
Wirtschaftsjapanologie	B (FH)	22	16	21	16	22	16	20	15	19	15	20	15	2	1	2	1	2	1
Summe		538	329	87	59	113	71	460	287	77	53	100	63	78	42	10	6	13	8
03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
Sozialpädagogik/Sozialarbeit	D (FH)	331	209	1	1	-	-	312	197	1	1	-	-	19	12	-	-	-	-
IS für Pflegeleitung (ISP)	D (FH)	110	79	19	14	21	15	107	76	18	13	21	15	3	3	1	1	-	-



**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudent**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

noch: Fachhochschulen (ohne VerwFH)

noch: Hochschule Bremen (FH)

noch:

03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Soziale Arbeit (SA)	D (FH)	298	203	81	56	108	58	267	178	71	48	99	51	31	25	10	8	9	7
ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV) <sup>1</sup>	D (FH)	266	154	3	1	-	-	230	135	-	-	-	-	36	19	3	1	-	-
ES für Wirtschaft und Verwaltung (ESWV)	B (FH)	74	49	59	37	70	46	56	37	47	28	56	37	18	12	12	9	14	9
IS Steuer- und Wirtschaftsrecht	D (FH)	123	68	33	20	41	26	116	65	31	19	38	24	7	3	2	1	3	2
Betriebswirtschaft (BW)	D (FH)	902	391	11	9	-	-	748	300	1	-	-	-	154	91	10	9	-	-
Betriebswirtschaft (BW)	B (FH)	154	63	113	44	148	58	119	40	97	34	118	39	35	23	16	10	30	19
ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing	D (FH)	169	83	17	7	-	-	131	68	-	-	-	-	38	15	17	7	-	-
ES für Finanz- und Rechnungswesen und Marketing	B (FH)	30	12	28	12	30	12	28	10	26	10	28	10	2	2	2	2	2	2
Betriebswirtschaft / Internationales Management	D (FH)	269	163	11	5	-	-	194	118	-	-	-	-	75	45	11	5	-	-
Betriebswirtschaft / Internationales Management	B (FH)	66	46	57	41	66	46	55	40	48	36	55	40	11	6	9	5	11	6
International Studies of Global Management	D (FH)	158	74	9	1	-	-	116	60	-	-	-	-	42	14	9	1	-	-
International Studies of Global Management	B (FH)	35	19	28	15	35	19	31	17	26	13	31	17	4	2	2	2	4	2
Master in Global Management	MA (FH)	15	8	9	4	8	4	2	1	2	1	1	1	13	7	7	3	7	3
Management im Handel (MiH)	D (FH)	140	47	-	-	-	-	138	47	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Management im Handel (MiH)	B (FH)	42	21	34	16	42	21	41	20	33	15	41	20	1	1	1	1	1	1
IS Freizeitwissenschaft (ISAF)	D (FH)	235	180	37	25	44	28	216	165	32	22	40	26	19	15	5	3	4	2
IS Tourismusmanagement (ISTM)	D (FH)	180	152	6	6	-	-	145	123	-	-	-	-	35	29	6	6	-	-
IS Tourismusmanagement (ISTM)	B (FH)	53	45	37	33	47	40	38	32	32	28	38	32	15	13	5	5	9	8
Tourismusmanagement	MA (FH)	6	5	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-	6	5	4	3	4	3
IS für Volkswirtschaft (ISVW)	D (FH)	114	44	-	-	-	-	88	29	-	-	-	-	26	15	-	-	-	-
IS für Volkswirtschaft (ISVW)	B (FH)	59	31	41	21	47	22	34	12	26	9	34	12	25	19	15	12	13	10
IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	D (FH)	152	30	-	-	-	-	129	26	-	-	-	-	23	4	-	-	-	-
IS für Wirtschaftsingenieurwesen (ISWI)	B (FH)	43	12	35	9	43	12	31	7	28	6	31	7	12	5	7	3	12	5
IS Politikmanagement (PM)	D (FH)	61	27	8	6	-	-	47	18	-	-	-	-	14	9	8	6	-	-
IS Politikmanagement	B of Sc.	72	31	26	14	39	18	68	30	24	13	37	17	4	1	2	1	2	1
Master in European Studies	MA (FH)	25	12	18	10	20	11	2	1	-	-	2	1	23	11	18	10	18	10
Master Business Administration	MA (FH)	42	10	-	-	17	2	40	8	-	-	17	2	2	2	-	-	-	-
Internationaler Master Businessadministration	MA (FH)	21	8	14	6	18	7	4	1	-	-	4	1	17	7	14	6	14	6
Hochschul- und Wissenschaftsmanagement	MA (FH)	17	9	-	-	7	4	17	9	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-
Musik- und Kulturmanagement	MA (FH)	6	5	2	2	6	5	4	3	-	-	4	3	2	2	2	2	2	2
Summe		4 268	2 290	741	418	861	457	3 554	1 873	543	296	702	359	714	417	198	122	159	98

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudent**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

noch: Fachhochschulen (ohne VerwFH)

noch: Hochschule Bremen (FH)

<b>04 Mathematik, Naturwissenschaften</b>																			
Technische Informatik (TI)	D (FH)	282	9	53	-	61	-	246	8	48	-	54	-	36	1	5	-	7	-
ES Technische Informatik (ESTI)	D (FH)	47	6	9	1	10	1	36	5	6	1	6	1	11	1	3	-	4	-
Intern. Frauen-Studiengang Informatik	D (FH)	117	117	24	24	33	33	85	85	15	15	20	20	32	32	9	9	13	13
Medieninformatik	D (FH)	165	30	29	6	35	7	140	25	25	4	31	5	25	5	4	2	4	2
Digitale Medien Informatik (DIM)	B (FH)	56	16	12	4	16	5	52	14	11	3	15	4	4	2	1	1	1	1
IS für Technische und Angewandte Biologie	D (FH)	43	27	-	-	-	-	42	27	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
IS für Technische und Angewandte Biologie	B of Sc.	108	69	28	16	34	19	96	61	23	13	32	18	12	8	5	3	2	1
IS für Bionik	B of Sc.	61	21	25	8	30	12	58	21	23	8	28	12	3	-	2	-	2	-
Summe		879	295	180	59	219	77	755	246	151	44	186	60	124	49	29	15	33	17
<b>08 Ingenieurwissenschaften</b>																			
European Product Engineering and Management (EPEM)	D (FH)	64	8	-	-	-	-	57	8	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-
Maschinenbau	D (FH)	470	44	8	2	-	-	402	37	-	-	-	-	68	7	8	2	-	-
Mechanical Engineering	B (FH)	119	8	108	7	119	8	107	7	96	6	107	7	12	1	12	1	12	1
Global Industrial Management	B (FH)	16	2	13	1	16	2	14	1	11	-	14	1	2	1	2	1	2	1
IS Imaging Physics	B of Scie.	38	12	20	6	27	8	34	10	17	4	23	6	4	2	3	2	4	2
IS für Umwelttechnik (ISU)	D (FH)	48	14	-	-	-	-	44	12	-	-	-	-	4	2	-	-	-	-
IS für Umwelttechnik (ISU)	MA of Sc.	14	5	1	-	8	2	12	5	-	-	7	2	2	-	1	-	1	-
IS für Umwelttechnik (ISU)	B of Sc.	53	14	22	8	29	11	50	11	20	6	26	8	3	3	2	2	3	3
Elektrotechnik	D (FH)	384	19	76	5	79	3	315	14	54	2	59	2	69	5	22	3	20	1
Electrical Engineering (MEE)	MA (FH)	19	2	8	1	10	1	3	-	-	-	2	-	16	2	8	1	8	1
Digitale Medien (DIM)	MA (FH)	4	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-	4	-
IS für Mikrosystemtechnik (ISMS)	D (FH)	99	6	22	3	29	3	80	5	17	2	21	2	19	1	5	1	8	1
IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management	D (FH)	219	15	1	1	-	-	208	14	-	-	-	-	11	1	1	1	-	-
IS für Luftfahrtssystemtechnik und -management	B (FH)	37	6	32	5	37	6	34	6	29	5	34	6	3	-	3	-	3	-
Master of Engineering in Aeronautical Manag.	MA (FH)	3	1	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Nautik (Große Fahrt)	D (FH)	189	16	34	4	27	3	183	16	34	4	27	3	6	-	-	-	-	-
Schiffbau und Meerestechnik	D (FH)	102	15	-	-	-	-	95	14	-	-	-	-	7	1	-	-	-	-
Schiffbau und Meerestechnik	B (FH)	38	3	32	2	38	3	27	3	22	2	27	3	11	-	10	-	11	-
Schiffbau und Meerestechnik / Studium im Praxisverbund	B (FH)	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-
IS Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	D (FH)	38	7	-	-	-	-	36	6	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
IS Schiffbau und Meerestechnik (ISONA)	B (FH)	12	3	9	2	12	3	11	3	8	2	11	3	1	-	1	-	1	-

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudent)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**noch: Fachhochschulen (ohne VerwFH)**

**noch: Hochschule Bremen (FH)**

noch:

08 Ingenieurwissenschaften																			
Architektur	D (FH)	214	85	-	-	-	-	183	72	-	-	-	-	31	13	-	-	-	-
IS Architektur (ISA)	D (FH)	22	15	-	-	-	-	22	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IS Environmental Design/Architecture	MA of A.	30	19	2	2	11	8	24	14	-	-	8	5	6	5	2	2	3	3
IS Architektur	B of A.	128	61	51	21	60	27	114	55	45	19	54	24	14	6	6	2	6	3
Bauingenieurwesen	D (FH)	190	42	-	-	-	-	164	39	-	-	-	-	26	3	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	B of Sc.	104	18	69	11	80	12	90	16	61	11	69	12	14	2	8	-	11	-
Bauingenieurwesen	MA (FH)	7	1	-	-	7	1	7	1	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-
Summe		2 664	441	515	81	596	101	2 321	385	417	63	499	85	343	56	98	18	97	16
Hochschule zusammen		8 349	3 355	1 523	617	1 789	706	7 090	2 791	1 188	456	1 487	567	1 259	564	335	161	302	139

**Hochschule Bremerhaven (FH)**

03 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																			
Betriebswirtschaftslehre	D (FH)	319	131	49	18	61	21	283	110	40	14	50	16	36	21	9	4	11	5
Cruise Industry Management (Seetouristik)	B (FH)	85	67	39	31	43	34	74	58	35	27	39	30	11	9	4	4	4	4
Transportwesen/Logistik (Wirtschaftsingenieur)	D (FH)	347	84	87	23	94	27	312	64	80	22	86	25	35	20	7	1	8	2
Summe		751	282	175	72	198	82	669	232	155	63	175	71	82	50	20	9	23	11
04 Mathematik, Naturwissenschaften																			
Informatik/Wirtschaftsinformatik	D (FH)	461	51	79	14	89	17	411	38	62	7	70	9	50	13	17	7	19	8
Medieninformatik	B (FH)	52	18	10	2	20	6	49	18	9	2	19	6	3	-	1	-	1	-
Summe		513	69	89	16	109	23	460	56	71	9	89	15	53	13	18	7	20	8
07 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften																			
Lebensmitteltechnologie	D (FH)	235	145	56	39	63	42	209	130	48	32	53	35	26	15	8	7	10	7
Lebensmittelwirtschaft	D (FH)	128	73	44	27	51	32	116	64	41	25	48	30	12	9	3	2	3	2
Summe		363	218	100	66	114	74	325	194	89	57	101	65	38	24	11	9	13	9

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudent**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.

**noch: Fachhochschulen (ohne VerwFH)**

**noch: Hochschule Bremerhaven (FH)**

<b>08 Ingenieurwissenschaften</b>																			
Fertigungstechnik	D (FH)	11	1	-	-	-	-	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produktionstechnik	D (FH)	83	9	30	2	35	3	79	9	26	2	31	3	4	-	4	-	4	-
Medizintechnik	D (FH)	126	41	36	11	39	11	93	31	24	8	26	8	33	10	12	3	13	3
Verfahrenstechnik	D (FH)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Proc. Engin. / Energy Techn. (Verfahrenstechnik)	B (FH)	134	20	20	3	18	3	31	3	5	1	5	1	103	17	15	2	13	2
Proc. Engin. / Energy Techn. (Verfahrenstechnik)	MA (FH)	53	9	5	1	11	1	20	4	-	-	5	-	33	5	5	1	6	1
Maritime Technologien (Verfahrenstechnik)	B (FH)	73	17	31	7	41	10	66	15	26	6	36	9	7	2	5	1	5	1
Betriebstechnik	D (FH)	104	5	15	1	25	2	96	5	14	1	24	2	8	-	1	-	1	-
Schiffsbetriebstechnik	D (FH)	28	1	5	-	-	-	24	1	4	-	-	-	4	-	1	-	-	-
Schiffsbetriebstechnik 4-semesterig	D (FH)	8	-	4	-	4	-	6	-	3	-	3	-	2	-	1	-	1	-
Summe		620	103	146	25	173	30	426	69	102	18	130	23	194	34	44	7	43	7
<b>09 Kunst, Kunstwissenschaft</b>																			
Digitale Medien	B (FH)	53	14	13	3	13	3	47	12	10	3	10	3	6	2	3	-	3	-
Digitale Medien	MA (FH)	5	1	4	1	5	1	2	1	1	1	2	1	3	-	3	-	3	-
Summe		58	15	17	4	18	4	49	13	11	4	12	4	9	2	6	-	6	-
Hochschule zusammen		2 305	687	527	183	612	213	1 929	564	428	151	507	178	376	123	99	32	105	35
Hochschulart zusammen		10 654	4 042	2 050	800	2 401	919	9 019	3 355	1 616	607	1 994	745	1 635	687	434	193	407	174

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschulen und Studiengängen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudent)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Verwaltungsfachhochschulen																			
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)																			
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																		
	Steuerverwaltungsdienst	LBP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	LBP	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Polizeivollzugsdienst	LBP	321	136	78	36	89	40	320	135	77	35	89	40	1	1	1	1	-
	Hochschule/Hochschulart zusammen		321	136	78	36	89	40	320	135	77	35	89	40	1	1	1	1	-
Hochschulen insgesamt																			
	Insgesamt		34 588	16 436	5 296	2 554	7 361	3 570	28 888	13 730	4 277	2 062	5 993	2 926	5 700	2 706	1 019	492	1 368
																			644

ES = Europäischer Studiengang. IS = Internationaler Studiengang.

<sup>1</sup> Studiengang in Kooperation mit der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH).

<sup>2</sup> Die alten (bisher getrennt angebotenen) Diplom- und Meisterstudiengänge "Malerei" und "Plastik" wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang "Freie Kunst" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

<sup>3</sup> Die alten (bisher getrennt angebotenen) Diplomstudiengänge "Grafik-Design" und "Mode" wurden zu Beginn des WS 2000/2001 in einem neuen Studiengang "Design" zusammengefasst, der Elemente beider bisheriger Studiengänge enthält.

<sup>4</sup> Seit dem WS 2000/2001 ist der Studiengang "Instrumental- und Vokalmusik" in "Künstlerische Ausbildung" umbenannt worden.

<sup>5</sup> Abschlussart "sonstiger Abschluss"

**2 Studienjahr 2004**  
**2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschularten und Fächergruppen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Universitäten																			
Universitäten Bremen																			
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	6 696	4 636	746	557	1 263	902	6 123	4 196	681	503	1 135	805	573	440	65	54	128	97
	darunter Lehramt	1 912	1 300	270	207	444	316	1 770	1 197	252	190	406	288	142	103	18	17	38	28
02	Sport	509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
	darunter Lehramt	509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	7 493	3 738	1 222	615	1 750	870	6 336	3 083	1 061	528	1 481	729	1 157	655	161	87	269	141
	darunter Lehramt	562	315	66	41	129	72	541	303	63	39	125	69	21	12	3	2	4	3
04	Mathematik, Naturwissenschaften	5 211	2 092	661	333	1 056	513	4 378	1 759	562	285	845	415	833	333	99	48	211	98
	darunter Lehramt	1 045	647	164	118	245	162	1 011	623	160	115	240	158	34	24	4	3	5	4
05	Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	13	12	-	-	-	-	12	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	darunter Lehramt	13	12	-	-	-	-	12	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
08	Ingenieurwissenschaften	1 092	130	150	17	245	30	719	71	131	14	161	19	373	59	19	3	84	11
	darunter Lehramt	18	8	-	-	-	-	17	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	378	280	32	27	79	63	350	259	31	26	71	57	28	21	1	1	8	6
	darunter Lehramt	281	198	19	15	41	33	265	186	19	15	38	31	16	12	-	-	3	2
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>c</sup>	616	318	3	3	12	10	449	254	3	3	12	10	167	64	-	-	-	-
	darunter Lehramt	92	75	3	3	12	10	90	73	3	3	12	10	2	2	-	-	-	-
	Hochschule zusammen	22 008	11 443	2 864	1 574	4 493	2 428	18 851	9 859	2 517	1 380	3 787	2 072	3 157	1 584	347	194	706	356
	darunter Lehramt	4 432	2 792	572	406	959	633	4 190	2 626	545	383	903	593	242	166	27	23	56	40
International University Bremen																			
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	89	65	18	15	18	15	19	11	3	3	3	3	70	54	15	12	15	12
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	198	107	54	29	54	29	44	19	11	6	11	6	154	88	43	23	43	23
04	Mathematik, Naturwissenschaften	398	122	147	43	147	43	35	18	12	5	12	5	363	104	135	38	135	38
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Ingenieurwissenschaften	14	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>c</sup>	97	38	-	-	-	-	48	21	-	-	-	-	49	17	-	-	-	-
	Hochschule zusammen	796	333	219	87	219	87	146	69	26	14	26	14	650	264	193	73	193	73
	Hochschulart zusammen	22 804	11 776	3 083	1 661	4 712	2 515	18 997	9 928	2 543	1 394	3 813	2 086	3 807	1 848	540	267	899	429
	darunter Lehramt	4 432	2 792	572	406	959	633	4 190	2 626	545	383	903	593	242	166	27	23	56	40

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschularten und Fächergruppen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Kunsthochschule																			
09	Kunst, Kunstwissenschaft	809	482	85	57	159	96	552	312	41	26	97	55	257	170	44	31	62	41
	Hochschulart zusammen	809	482	85	57	159	96	552	312	41	26	97	55	257	170	44	31	62	41
Fachhochschulen (ohne VerwFH)																			
Hochschule Bremen																			
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	538	329	87	59	113	71	460	287	77	53	100	63	78	42	10	6	13	8
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 268	2 290	741	418	861	457	3 554	1 873	543	296	702	359	714	417	198	122	159	98
04	Mathematik, Naturwissenschaften	879	295	180	59	219	77	755	246	151	44	186	60	124	49	29	15	33	17
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Ingenieurwissenschaften	2 664	441	515	81	596	101	2 321	385	417	63	499	85	343	56	98	18	97	16
	Hochschule zusammen	8 349	3 355	1 523	617	1 789	706	7 090	2 791	1 188	456	1 487	567	1 259	564	335	161	302	139
Hochschule Bremerhaven																			
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	751	282	175	72	198	82	669	232	155	63	175	71	82	50	20	9	23	11
04	Mathematik, Naturwissenschaften	513	69	89	16	109	23	460	56	71	9	89	15	53	13	18	7	20	8
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	363	218	100	66	114	74	325	194	89	57	101	65	38	24	11	9	13	9
08	Ingenieurwissenschaften	620	103	146	25	173	30	426	69	102	18	130	23	194	34	44	7	43	7
09	Kunst, Kunstwissenschaft	58	15	17	4	18	4	49	13	11	4	12	4	9	2	6	-	6	-
	Hochschule zusammen	2 305	687	527	183	612	213	1 929	564	428	151	507	178	376	123	99	32	105	35
	Hochschulart zusammen	10 654	4 042	2 050	800	2 401	919	9 019	3 355	1 616	607	1 994	745	1 635	687	434	193	407	174
Verwaltungsfachhochschule																			
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	321	136	78	36	89	40	320	135	77	35	89	40	1	1	1	1	-	-
	Hochschulart zusammen	321	136	78	36	89	40	320	135	77	35	89	40	1	1	1	1	-	-

**2 Studienjahr 2004**  
**noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen des Landes Bremen**  
**im Wintersemester 2004/2005 nach Hochschularten und Fächergruppen**  
**(Ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)**

FG	Studiengang Studienfach und angestrebte Abschlussprüfung <sup>1</sup>	Gesamt						Deutsche						Ausländer					
		Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im				Studierende insgesamt		darunter Studienanfänger im			
				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester				1. Hochschul- semester		1. Fach- semester	
		zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Hochschulen insgesamt																			
01	Sprach- und Kulturwissenschaften	7 323	5 030	851	631	1 394	988	6 602	4 494	761	559	1 238	871	721	536	90	72	156	117
	darunter Lehramt	1 912	1 300	270	207	444	316	1 770	1 197	252	190	406	288	142	103	18	17	38	28
02	Sport	509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
	darunter Lehramt	509	237	50	22	88	40	484	226	48	21	82	37	25	11	2	1	6	3
03	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	13 031	6 553	2 270	1 170	2 952	1 478	10 923	5 342	1 847	928	2 458	1 205	2 108	1 211	423	242	494	273
	darunter Lehramt	562	315	66	41	129	72	541	303	63	39	125	69	21	12	3	2	4	3
04	Mathematik, Naturwissenschaften	7 001	2 578	1 077	451	1 531	656	5 628	2 079	796	343	1 132	495	1 373	499	281	108	399	161
	darunter Lehramt	1 045	647	164	118	245	162	1 011	623	160	115	240	158	34	24	4	3	5	4
05	Humanmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
07	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	376	230	100	66	114	74	337	205	89	57	101	65	39	25	11	9	13	9
	darunter Lehramt	13	12	-	-	-	-	12	11	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
08	Ingenieurwissenschaften	4 390	675	811	123	1 014	161	3 466	525	650	95	790	127	924	150	161	28	224	34
	darunter Lehramt	18	8	-	-	-	-	17	7	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
09	Kunst, Kunstwissenschaft	1 245	777	134	88	256	163	951	584	83	56	180	116	294	193	51	32	76	47
	darunter Lehramt	281	198	19	15	41	33	265	186	19	15	38	31	16	12	-	-	3	2
10	Außerhalb der Studienbereichsgliederung <sup>c</sup>	713	356	3	3	12	10	497	275	3	3	12	10	216	81	-	-	-	-
	darunter Lehramt	92	75	3	3	12	10	90	73	3	3	12	10	2	2	-	-	-	-
	Insgesamt	34 588	16 436	5 296	2 554	7 361	3 570	28 888	13 730	4 277	2 062	5 993	2 926	5 700	2 706	1 019	492	1 368	644
	darunter Lehramt	4 432	2 792	572	406	959	633	4 190	2 626	545	383	903	593	242	166	27	23	56	40

<sup>1</sup> Die Lehramtsstudenten sind zunächst den von ihnen gewählten Fächern zugeordnet worden; anschließend wurde die Zahl der Nennungen je Studienfach halbiert und auf- bzw. abgerundet. Die Zuordnung der Magisterstudenten erfolgt dagegen nach dem 1. Hauptfach.

<sup>2</sup> Einschließlich Doktoranden.



## Anhang

**A 1 Sonstige deutsche und ausländische Studierende an der Universität Bremen  
im Wintersemester 2004/2005 nach Studiengängen**

Studiengang (Abschluss)	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	i	m	w	i	m	w	i	m	w
Kontaktstudium Propädeutikum Pflegewissenschaft <sup>1</sup> (Teilnahmebescheinigung)	22	7	15	21	7	14	1	-	1
Aufbaustudium Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Internationales Management und Dritte Welt (Zertifikat)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gasthörerstudium (Teilnahmebescheinigung)	53	30	23	52	29	23	1	1	-

<sup>1</sup> Durch den erfolgreichen Abschluss des 2semestrigen Kontaktstudiums wird die fachgebundene Hochschulreife für das grundständige LSIIbF-Studium "Pflegewissenschaft" mit der beruflichen Fachrichtung Pflegewissenschaft sowie einem weiteren Lehramtsfach erworben.

**A 2 Gasthörer im Lande Bremen im Wintersemester 2004/2005 nach ausgewählten Merkmalen**

Gegenstand der Nachweisung	Gasthörer		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Gasthörer insgesamt</b>	68	37	31
davon nach			
<b>Hochschulen</b>			
Universität Bremen	53	30	23
International University Bremen	-	-	-
Hochschule für Künste Bremen (KH)	14	6	8
Hochschule Bremen (FH)	1	1	-
Hochschule Bremerhaven (FH)	-	-	-
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit</b>			
Deutsche	64	33	31
Ausländer	4	4	-